

24.01.2020

Kleine Anfrage 3350

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kosten durch verspätete Umstellung auf Windows 10

Im Januar 2020 liefert Microsoft die letzten Updates für das Betriebssystem Windows 7 aus. Sofern in der Landesverwaltung noch IT-Systeme mit Windows 7 genutzt werden, ist ein Sicherheitsupdate auf Windows 10 mithin angezeigt – soweit keine alternativen Betriebssysteme genutzt werden. Bis Juli 2016 waren Upgrades von Windows 7 auf Windows 10 kostenlos verfügbar, seitdem fallen bei einem Wechsel erhebliche Kosten an.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Computerarbeitsplätze bei Landesbehörden nutzen derzeit noch Windows 7, Windows 8.1 oder andere ältere Versionen?
2. Wie viele Computerarbeitsplätze bei Landesbehörden nutzen derzeit Windows 10?
3. An wie vielen Computerarbeitsplätzen werden welche anderen Betriebssysteme genutzt?
4. Welche Kosten sind bisher durch eine Umstellung der Betriebssysteme nach Juli 2016 angefallen?
5. Welche Kosten fallen bei den IT-Systemen insgesamt für Lizenzen von Microsoft-Produkten an?

Matthi Bolte-Richter

Datum des Originals: 24.01.2020/Ausgegeben: 27.01.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--